



Lunaria

Guten Abend, Lorraine,

deine feinen Kommentare hatte ich schon vermisst ... :)
Was Du so zwischen meinen Zeilen entdecken kannst,
erstaunt mich doch sehr - das jedoch keinesfalls,
weil unzutreffend. Wie hier, eröffnest Du mir mit deinen Reflexionen eine mir bislang unbekannte bzw nicht
bewusste Sichtweise auf mein Geschriebenes.

das beginnt schon mal damit, dass ich von Astrologie nur eine vage (Waage?) Ahnung habe :+
Und ich fürchte fast, meiner Verdichtung den 'Zauber' zu nehmen, sobald ich hier nun auch noch meine
sonstigen, mentalen Defizite offen legen würde.
Ich habe es mir mittlerweile einfach abgewöhnt, während des Schreibens darüber nach zu denken, was sich in
meinem Kopf befindet.

Und nun, Lorraine, dank deines Kommentars,
gelingt es mir erst, dieses Unbewusste zu erfassen:

wäre das erste Wort gross geschrieben,
befände sich zwischen diesen Visionen und dem Betrachter so etwas wie ein gedanklich zu überwindender
Zwischenraum...
Ojeh! Besser, ich mach da jetzt mal nen dicken PUNKT.
Über meine eigenen Texte zu schreiben, geht nur in die Hose...
Dabei verirrt ich mich jedesmal

i.d.Sinne
mit irrem Gruss+vielen Dank für Deine bereichernden Gedanken!

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).